

**Produktname: Phospho-Synapsin I (Ser9) Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab00697**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Salzlösung, pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Natriumazid und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätschromatographie

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 74 kDa; Observed MW: 77 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SYN1
<b>Alternative Namen</b>	SYN1; Synapsin-1; Brain protein 4.1; Synapsin I
<b>Gen-ID</b>	6853
<b>SwissProt ID</b>	P17600
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches phosphoryliertes Peptid, das den Resten des Zielproteins entspricht

**Hintergrund**

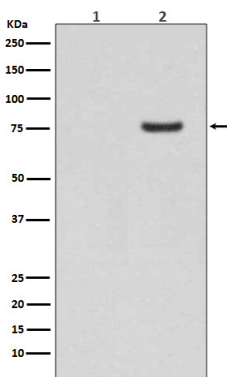
Dieses Gen gehört zur Synapsin-Genfamilie. Synapsine kodieren neuronale Phosphoproteine, die an die zytoplasmatische

Oberfläche synaptischer Vesikel binden. Die Familienmitglieder zeichnen sich durch gemeinsame Proteindomänen aus und sind an der Synaptogenese sowie der Modulation der Neurotransmitterfreisetzung beteiligt, was auf eine mögliche Rolle bei verschiedenen neuropsychiatrischen Erkrankungen hindeutet.

## Forschungsbereich

Neurowissenschaften

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Phospho-Synapsin I (S9) in (1) menschlichen Hirnlysaten; (2) mit AP behandelten menschlichen Hirnlysaten unter Verwendung eines Phospho-Synapsin I (Ser9)-Antikörpers.